

# Leben mit dem OPTIMIZER™ III Impulsgenerator

## FAQ – Typische Fragen

### **1. Aus welchen Gründen wurde mir die Implantation eines CCM-Systems empfohlen?**

Ihre Ärzte haben bei Ihnen eine Form von Herzschwäche (Herzinsuffizienz) festgestellt, die mit dem implantierbaren Impulsgenerator OPTIMIZER (CCM) behandelt werden kann. Da Sie bisher nicht ausreichend auf die Standard-Therapie angesprochen haben, kommen Sie besonders für die Therapie mit dem OPTIMIZER III IPG in Frage.

### **2. Wie funktioniert das OPTIMIZER III System?**

Der implantierbare Impulsgenerator OPTIMIZER III überwacht den Rhythmus Ihres Herzens und gibt zu einem genau definierten Zeitpunkt zwischen Ihren Herzaktionen Signale zur kardialen Kontraktilitätsmodulation ab. Zweck der Signale ist es, die Stärke jeder Pumpaktion Ihres Herzens zu erhöhen und dadurch die Symptome Ihrer Herzinsuffizienz zu verringern. Das System wird speziell auf Ihre individuellen Bedürfnisse programmiert, wozu Ihr Arzt ein externes Programmiergerät (Computer) und einen Programmierkopf benutzt, der über den Impulsgenerator gelegt wird.

### **3. Benötigt man für die Implantationsoperation eine Vollnarkose?**

Die Implantation wird in der Regel mit örtlicher Betäubung und milder Sedierung durchgeführt. Während der im Durchschnitt etwa 1,5 Stunden dauernden Implantation sind Sie durch die Medikamente entspannt, ansprechbar, fühlen sich schläfrig oder schlafen ein, sind aber jederzeit erweckbar. Ein Beatmungsgerät und andere invasive Kontrollmessgeräte (wie intravasale Blutdruckmessung) sind nicht erforderlich.

### **4. Welche Risiken hat ein solcher chirurgischer Eingriff?**

Wie bei allen invasiven Eingriffen kann es zu Infektionen, Nerven- und Gefäßverletzungen kommen. Der Herzmuskel kann perforiert werden (es entsteht also ein Loch in der Herzwand), zudem sind andere Komplikationen möglich, die zum Teil mit weiteren Operationen behandelt werden müssen.

### **5. Wie lange muss ich im Krankenhaus bleiben?**

Im typischen Fall wird man einen Tag vor dem Eingriff stationär aufgenommen, am Folgetag wird die Implantation durchgeführt, und nach einem Aufenthalt über Nacht geht man nach Hause. Je nach Klinik kann aber auch ein anderer Zeitplan gelten.

### **6. Kann ich danach weiter die gleichen Tätigkeiten wie jetzt ausführen?**

Ja, mit Ausnahme von Kontaktsport und ähnlichen Aktivitäten, bei denen es zu Verletzungen kommen könnte, die das implantierte System beschädigen oder seine normale Funktion beeinträchtigen könnten. Dieses Thema wird Ihr Arzt genau mit Ihnen besprechen.

### **7. Muss der Impulsgenerator jemals ausgetauscht werden?**

Das Aggregat bezieht seine Energie aus einer aufladbaren Batterie. Ihnen wird die Handhabung des Systems genau erklärt. Bei korrekter Bedienung und Vermeidung von Tiefentladungen ist es nicht zu erwarten, dass ein Aggregatwechsel wegen Batterieerschöpfung erforderlich wird, aber nicht vollständig auszuschließen.

